

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**General information about LAFT Berlin in English at: [www.laft-berlin.de/english](http://www.laft-berlin.de/english)**

## **Informationen, Termine und Förderfristen Mitte August bis Mitte September 2020**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer läuft temperaturtechnisch gerade noch auf Hochtouren und doch blicken alle schon gespannt auf den Herbst: Werden wir uns ein Stückchen Normalität während der Pandemie – wie in den letzten Wochen – erhalten können oder droht aufgrund erhöhter Infektionszahlen bei herbstlichen Wetter ein zweiter Lockdown? Insbesondere die Theaterszene fiebert dem Neustart entgegen. Obwohl die traditionelle Spielzeiteröffnung nach der Sommerpause in diesem Jahr in der gesamten Republik ganz anders als gewohnt ausfällt, erhoffen sich Publikum und die Theaterschaffenden selbst endlich wieder co-präsente Live-Erlebnisse.

In Berlin finden bereits jetzt im August vereinzelt Theateraufführungen statt und dennoch bleibt für viele Spielstätten in der freien Szene noch reichlich Unsicherheit, inwieweit sie Hygienekonzepte zur Wiedereröffnung genehmigt bekommen und umsetzen können. Nicht zuletzt geht es auch bei diesem Punkt der Corona-Krise um finanzielle Mehrkosten, damit Umbauten etc. durchgeführt werden können.

Die neue Art, Theater zu machen in Zeiten einer Pandemie, bindet in der Tat eine gehörige Menge an Energie, Zeit, Einfallsreichtum und Geld. Schon seit Mitte März hört das Theater nicht auf, sich und seine Formate stetig neu zu denken. Bald nach dem ersten Schock und der Ankündigung der Schließungen starteten die ersten digitalen Angebote: Zahlreiche Theater boten Streams aktueller Inszenierungen und Klassiker aus alten Zeiten an. Theatermacher\*innen, die sich schon länger mit Theater und Digitalität auseinandersetzen, hatten an dieser Stelle die Nase vorn und konnten differenzierte Angebote machen, bei denen das Publikum virtuell an Live-Events teilnehmen oder die viel beschworene Immersion vollumfänglich erprobt werden konnte.

Die Debatte um Theater und Virtualität ist neu entflammt, die Online-Ausgabe des Theatertreffens im Mai widmete sich dem Thema und beim Performing Arts Festival Berlin einige Wochen später wurden Versuche unternommen, performative Situationen live zu gestalten, ohne in ein „simples Streamen“ zu verfallen. Auch in einigen Ausschreibungen der Corona-bedingten neu initiierten Förderprogramme wurden die Stichworte neue Formate und Digitalität öfter erwähnt, doch kurz bevor man dachte, dass sei nun auf lange Sicht, die einzige Art, Theater zu machen, gab es erste Lockerungen und damit auch

zaghafte Versuche, vereinzelt wieder Veranstaltungen durchzuführen – wie zum Beispiel Audio-Walks im öffentlichen Raum. Das Prinzip der One-to-One-Performances oder performative Spaziergänge erfuhren im weiteren Verlauf der Krise einen enormen Bedeutungszuwachs. Oder nun im Sommer: Open-Air ist voll im Kommen! Freiluft-Formate, die früher eher als sperrig und schwer umsetzbar galten, da sie technisch enorm aufwendig sind, sind nun für viele Künstler\*innen und Spielstätten die einzige Möglichkeit, etwas von ihrem geplanten Programm unter anderen Bedingungen umzusetzen.

Und da wären wir wieder beim Ausgangsgedanken dieser kleinen und sicher nicht ganz vollständigen Chronologie der Corona-Theaterformate. Eine Krise bindet immer enorm viel Kreativität und Kraft. Gerade in der freien Szene sind wir es zwar gewöhnt, Theater und seine Formate immer wieder neu zu denken und zu erfinden, dennoch macht es einen Unterschied, ob Neu-Schöpfungen einem eigenen Impuls folgen oder man quasi aufgrund äußerer Umstände dazu gezwungen wird. Wir alle spüren in unserer täglichen Arbeit, wie die Pandemie-Beschränkungen nicht nur in unsere organisatorischen Abläufe und Arbeitsbedingungen, sondern eben auch in die Kunst selbst eingreifen. Allein dadurch, dass bestimmte Bühnensituationen und Zuschauer\*innenanordnungen aufgrund der Abstandsregeln nicht mehr möglich sind, müssen beispielsweise künstlerische Konzepte neu gedacht werden.

Es bleibt weiterhin spannend, wie die Pandemie unser Kunstmachen und die Kunst selbst verändern wird. Fakt ist aber jetzt schon, dass Kunst immer Geld kostet und in Zeiten einer Pandemie noch viel mehr, deshalb braucht es (weiterhin) eine entsprechende Unterstützung durch die öffentliche Hand. Der LAFT Berlin setzt sich aktiv dafür ein, dass nicht nur neue Fördergramme wie Stipendien die Künstler\*innen in der Krise unterstützen, sondern auch grundlegend existenziellen Hilfen geschaffen werden. Wir werden weiter über die Maßnahmen berichten, viele neue Förderprogramme mit ihren Ausschreibungsfristen finden sich bereits in diesem Newsletter.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## LAFT BERLIN AKTUELL

### **LAFT Berlin: Vorbereitungstreffen zum „Fördersummit reloaded“ – online**

14. August 2020, 15:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 10. August)

Weitere Informationen: [www.laft-berlin.de/veranstaltungen.html](http://www.laft-berlin.de/veranstaltungen.html)

### **Performing Arts Programm Berlin**

Die Beratungsstelle hat den Sommer genutzt, um am neuen Programm zu basteln und umzuziehen! Ab 10. August 2020 werden Gäste im neuen Büro in der Prenzlauer Allee 30 in Empfang genommen – natürlich unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen und daher bitte nur mit Termin. Um die Eindämmung der Pandemie weiter zu unterstützen, werden wir neben einzelnen Live-Veranstaltungen weiterhin einen klaren Schwerpunkt auf

digitale, Outdoor- und hybride Formate mit stark begrenzter Platzzahl setzen.

**Anmeldungen für Einzelberatungen erreichen uns am besten per E-Mail unter:**

[beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de).

**Performing Arts Programm Berlin: Informations- und Beratungsformate im August:**

**Strategien für 2021 als Action Learning Set – online Angebot**

Mit Eva Hartmann (Coachin, Produzentin, Managerin)

13., 20. und 27. August, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr (Veranstaltung bereits ausgebucht)

**Info-Veranstaltung für Berater\*innen: Wie führe ich einen Workshop oder eine Beratung infektionssicher durch? – online Angebot**

Mit Janina Benduski (Performing Arts Programm Berlin)

17. August, 10:00 bis 12:00 Uhr (Anmeldung bis 12. August)

**Hygienekonzepte für freie Spielstätten, Probenorte und Projekte. Info- und Austauschveranstaltung der AG Hygienekonzepte – online Angebot**

Koordiniert von Aurora Kellermann und Christin Eckart (Performing Arts Programm Berlin)

18. August, 11:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 11. August)

**Arbeitstreffen: Verändern und gestalten – Informationsveranstaltungen zu Anti-Diskriminierungskämpfen in Kunst und Kultur**

18. August 2020, 16:00 Uhr (Anmeldung bis 16. August)

**Meet the Jury-Member und Antragsberatung zum Förderprogramm Weltoffenes Berlin und zum Förderprogramm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“ – online Angebot**

Mit Jury-Mitglied Lisa Benjes (Initiative Neue Musik Berlin, Musikfonds)

19. August, 11:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 14. August)

**Updates zu Finanzen. Info-Veranstaltung zu Überbrückungshilfen, Grundsicherung und Notfallprogrammen – online Angebot**

In Kooperation mit dem Kulturförderungspunkt Berlin

20. August, 12:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 15. August)

**Abschlussworkshop: Veranstaltungsreihe Nachhaltigkeit und freie Kunstproduktion**

25. August 2020, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 22. August)

Ort: Online & ZK/U Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstr. 27, 10551 Berlin

**Mehr Informationen unter:** [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

**Performing Arts Festival Berlin: PAF Outside**

Am 5. September 2020 lädt das Performing Arts Festival Berlin beim PAF Outside alle bisherigen und zukünftigen Beteiligten zu einer Rück- und Vorschau ein. Weitere Informationen folgen.

## Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der **LAFT Berlin** hat seit dem 9. März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt, in denen sich hilfreiche Links befinden: [www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur](http://www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur). Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de>.

Das **Performing Arts Programm Berlin** bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

## KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

### Bundesweites Kulturförderprogramm NEUSTART KULTUR mit 1 Milliarde Euro auf den Weg gebracht

1 Milliarde Euro stehen nun zusätzlich bundesweit zur Förderung der Kulturinfrastruktur zur Verfügung. Darüber hinaus haben die Länder spezifische Kulturförderprogramme aufgelegt. Das Nationale Performance Netz, der Dachverband Tanz Deutschland und die Kulturorganisation Diehl+Ritter sind mit einer gemeinsam entwickelten Bundestanzförderung Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR. Das Konzept sieht die Umsetzung von drei Säulen vor: 1. NPN-STEPPING OUT zur Förderung der Entwicklung, Produktion und Distribution von Tanz in neuen Räumen. 2. DIS-TANZEN als Stipendienprogramm für soloselbständige Tanzschaffende und als Impulsförderung für Tanzschulen und Tanzpädagogik in kulturellen Einrichtungen. 3. TANZPAKT RECONNECT zur Stärkung und Zukunftssicherung von Tanzstrukturen. Eine Bewerbung ist bereits möglich, die genauen Fristen finden sich unter dem Punkt Ausschreibungen im Newsletter. Außerdem gibt es eine Förderung für pandemiebedingte Investitionen der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft und die Bundeskulturfonds erhalten aus dem Programm NEUSTART KULTUR insgesamt 50 Millionen Euro zusätzlich, um Projekte in den von ihnen vertretenen Kultursparten zu fördern, darunter auch der Fonds Soziokultur, der Musikfonds und der Fonds Darstellende Künste, der mit den Geldern das Programm #takecare weiterführt, das freien Künstler\*innen die Fortführung ihrer Arbeit unter den aktuellen Arbeitsbedingungen ermöglicht. Gefördert werden z. B. Recherchen, Residenzen und Konzeptentwicklungen, die Antragsfristen sind ebenfalls weiter unten im Newsletter zu finden.

[www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/neustart-kultur-startet-1767056](http://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/neustart-kultur-startet-1767056)

### Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Stipendienprogramme im Bereich Kultur

Der Senat hat Eckpunkte für weitere Überbrückungs- und Sofortprogramme beschlossen. Die Bundesprogramme werden durch landesspezifische Hilfsprogramme in Höhe von 525 Millionen Euro ergänzt. Unter anderem wurde ein Stipendienprogramm zur Förderung professioneller Berliner Künstler\*innen sowie Kurator\*innen in Höhe von 18 Millionen Euro beschlossen. Es sollen 2.000 Stipendien in Höhe von je bis zu 9.000 Euro finanziert werden, um die Zielgruppe angesichts andauernder Auswirkungen der Corona-Pandemie in der künstlerischen bzw. kuratorischen Entwicklung und Ausübung ihrer künstlerischen bzw. kuratorischen Praxis zu unterstützen. Für künstlerische Projekte im Stadtraum

werden weitere 7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

[www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.963604.php](http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.963604.php)  
[www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.951736.php](http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.951736.php)

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin**

Für alle Wiedereröffnungen gelten die bundesweiten Abstands- und Hygienevorschriften. Das vorliegende Rahmenkonzept definiert, welche Maßnahmen für die Öffnung des Spiel- und Museumsbetriebs zu treffen und einzuhalten sind.

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neue Mitglieder der Jury der darstellenden und performativen Künste in Berlin**

Zum 1. Juli 2020 wurden Rike Reiniger, Sven Till und Georg Kasch neu für die Jury für privatrechtlich organisierte Theater und Produktionsorte, Gruppen, Einzelkünstler\*innen des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste in Berlin berufen. Sie nehmen ihre Arbeit gemeinsam mit vier dem Gremium bereits angehörenden Mitgliedern (Odetta Bereska, Dr. Elisabeth Nehring, Christine Wahl, Jutta Wangemann) auf.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.960144.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.960144.php)

### **Deutscher Kulturrat Forderungskatalog zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien**

Geschlechtergerechtigkeit umzusetzen, ist eine gesellschaftspolitische Aufgabe – auch für den Kulturbereich. Der Gendergerechte Zugang zu individueller sowie projektbezogener Förderung sowie der Gender-Pay-Gap sind zentrale Indikatoren für das Erreichen oder Nicht-Erreichen der angestrebten Geschlechtergerechtigkeit. Der Deutsche Kulturrat fordert in seinem Katalog u. a., dass Jurys und Auswahlgremien, die durch öffentliche Mittel finanziert werden, paritätisch besetzt werden, dass Maßnahmen der Förderung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch familiengerechte Konditionen berücksichtigen, Verbände im Kulturbereich bestehende Honorarempfehlungen (weiter-)entwickeln und auf die Unzulässigkeit der Geheimhaltungsklausel in Arbeitsverträgen aktiv hinweisen, Kultureinrichtungen und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft die Transparenz der Gehälter und Honorare befördern, Programme zur Förderung von Professorinnen fortgesetzt und mehr Professorinnen an Kunst- und Musikhochschulen berufen werden.

Das gesamte Forderungspapier ist hier nachzulesen: <https://www.kulturrat.de/positionen/forderungskatalog-zur-herstellung-von-geschlechtergerechtigkeit-in-kultur-und-medien/>

### **Vierter Protestmarsch der Veranstaltungsbranche**

#### **14. August 2020, ab 15:00 Uhr**

Am 9. August fand der dritte Protestmarsch statt und am 14. August wird erneut für den Erhalt einer freien Kultur- und Veranstaltungsszene demonstriert. Diesmal ist der Startpunkt am S-Bahnhof Landsberger Allee. Die Demonstration endet mit einer

Kundgebung am Mercedes Platz.

### **Koalition der Freien Szene: (Digitales) Sommerplenum**

**19. August 2020, 18:00 bis 20:00 Uhr**

Die Situation lässt es noch nicht zu, wieder analog zusammenzukommen – daher wird das Plenum digital stattfinden. Themen sind u. a. Präsentation der Smart-Genossenschaft für Selbständige, Bericht über die Grundrente und die Stipendien für die künstlerische und kuratorische Entwicklung, Bericht vom Niemand-Festival. Der Link lautet: <https://zoom.us/j/97831778444?pwd=dHZjRHVxekJ1VTZCbU8rVHJkMXg2UT09>  
Meeting-ID: 978 3177 8444 / Kenncode: 761443.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/>

### **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Online Fachtag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen in der Kulturellen Bildung**

**4. September 2020, 11:00 bis 15:30 Uhr (Anmeldung bis 21. August)**

Die von den Vereinten Nationen festgelegten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind aus der kulturellen Bildungsarbeit nicht mehr wegzudenken, Förderstellen setzen häufig einen Bezug voraus. Wie aber können diese Ziele in die Kulturelle Bildung integriert werden? Welche Methoden existieren bereits, die auch im kreativen Bereich eingesetzt werden können? Wie kann ein Übertrag auf die eigene künstlerische Praxis geschehen?

[www.bkj.de/termin/online-fachtag-die-un-nachhaltigkeitsziele-in-der-kulturellen-bildung/](http://www.bkj.de/termin/online-fachtag-die-un-nachhaltigkeitsziele-in-der-kulturellen-bildung/)

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **Stiftung Genshagen: Broschüre zu diversitätsorientierter Nachwuchsförderung und Personalgewinnung im Kunst- und Kulturbereich**

In der Broschüre ist u. a. ein Leitfaden zur diversitätsorientierten Personalgewinnung zu finden, der erste Anhaltspunkte gibt, welche Schritte in Kultureinrichtungen gegangen werden können, damit das Kollegium der Vielfalt der deutschen Gesellschaft entspricht.

[www.stiftung-genshagen.de](http://www.stiftung-genshagen.de)

### **Deutscher Kulturrat: "Doppelspitzen – doppelt spitze? Gemeinsam führen in der Kultur"**

Das Dossier setzt sich mit Doppelspitzen im Kulturbereich auseinander und dem Für und Wider geteilter Führungsverantwortung.

<https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/06/Doppelspitzen.pdf>

### **Creative Service Center: Kulturfinanzierung I – Von der Idee zum Konzept**

**13. bis 14. August 2020, 9:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Creative Service Center der WeTeK Berlin gGmbH, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin  
Für Projekte, Kooperationsanfragen, Förderanträge, Fundraising und Sponsoring werden

überzeugende Ideen und Konzepte gebraucht. In dem Workshop werden Inhalte, Form und Zielstellungen besprochen. Der zweite Teil "Kulturfinanzierung II – Strategische Kooperationen, Fundraising und Sponsoring" findet am 24. und 25. September 2020 statt.

<https://wetek.de/creative/veranstaltung/kulturfinanzierung-i-idee-konzept/>

### **Kulturförderpunkt Berlin: Online-Sprechstunde**

**18. August 2020, 10:30 bis 12:00 Uhr**

In der offenen Sprechstunde führen Berater\*innen des Kulturförderpunkt Berlin und der Kreativwirtschaftsberatung Berlin durch die Soforthilfe- und Unterstützungsmaßnahmen und beantworten Fragen.

<https://kulturprojekteberlin.typeform.com/to/g5NVRX>

### **Creative Service Center: Neustart Akquise nach dem Lockdown**

**19. bis 20. August 2020, 9:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Es wird Zeit, wieder nach vorn zu schauen. Aber so weiter wie bisher? Wahrscheinlich auch nicht. Der Workshop unterstützt dabei, realistisch einschätzen, was gerade möglich ist, und gibt Anregungen für den Wiedereinstieg in die Akquise.

<https://wetek.de/creative/veranstaltung/neustart-akquise-nach-dem-lockdown/>

### **Kulturförderpunkt Berlin: Online-Workshop Digitalisierung in Kunst und Kultur**

**20. August 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Der Workshop wird in Kooperation mit der AURORA School for ARTists durchgeführt. Schwerpunkt ist AR (Augmented Reality), es werden die Geschichte und technischen Grundlagen erläutert und AR-Anwendungen in Kunst und Kultur vorgestellt.

[www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles](http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/aktuelles)

### **BFDK: "Performing Exchange #umgedacht" Digitaler Workshop zu neuen Vermittlungsstrategien**

**27. August 2020, 11:00 bis 15:00 Uhr (Anmeldung bis 24. August)**

Zu dem digitalen Workshop rund um Vermittlungsstrategien in Zeiten der Pandemie und Lockdowns sind insbesondere Kulturschaffende aus ländlichen Regionen sowie alle interessierten Akteur\*innen der freien darstellenden Künste eingeladen. Akteur\*innen aus der Praxis stellen ihre entwickelten und erprobten (digitalen) Konzepte vor.

<https://darstellende-kuenste.de/de/129-performing-exchange>

### **Kulturförderpunkt Berlin: Online-Infosession zur Impact-Förderung**

**17. September 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Die IMPACT-Förderung soll dazu beitragen, gleichberechtigte Zugangsmöglichkeiten für alle Menschen zu Kunst und Kultur zu schaffen und damit die Diversitätsentwicklung des

Berliner Kulturbetriebs fördern. Antragsstellende können ihre Fragen einbringen.

<https://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/veranstaltungen/>

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **NPN: STEPPING OUT im Rahmen von NEUSTART KULTUR**

**Bewerbungsfrist: 10. August 2020 (1. Vergabe) und 15. September 2020 (2. Vergabe)**

Das Nationale Performance Netz, der Dachverband Tanz Deutschland und die Kulturorganisation Diehl+Ritter sind mit einer gemeinsam entwickelten Bundestanzförderung Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR. Das Konzept sieht die Umsetzung von drei Säulen vor, darunter das Programm NPN-STEPPING OUT zur Förderung der Entwicklung, Produktion und Distribution von Tanz in neuen – nicht-theatralen, analogen, medialen und digitalen öffentlichen – Räumen sowie noch zu denkenden oder zu erfindenden performativen Szenenflächen und Aktionsfelder.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/stepping-out/>

### **K3 I Tanzplan Hamburg: K3 Residenz Programme 2021/2022**

**Bewerbungsfrist: 12. August 2020**

Es werden drei achtmonatige Residenzen für Choreograf\*innen vergeben, die sich am Anfang ihrer Karriere befinden. Die Residenz beginnt im August 2021 und läuft bis April 2022. Sie umfasst u. a. auch dramaturgische und technische Unterstützung.

<https://k3-hamburg.de/en/k3/residencyapplicationform/>

### **Theater an der Parkaue: Forschungsresidenzen**

**Bewerbungsfrist: 14. August 2020, 18:00 Uhr**

In der Spielzeit 2020/21 werden drei Residenzen für Berliner Einzelkünstler\*innen und Gruppen aus dem Bereich der Darstellenden Künste ausgeschrieben. Die Residenzen sind ein Instrument, um das Spektrum der am Haus arbeitenden Künstler\*innen zu diversifizieren und innovative ästhetische Ansätze zu marginalisierten Themen und Fragestellungen für junges Theater zu entwickeln.

[www.parkaue.de/download/2506/tap\\_20\\_21\\_residenzprogramm\\_ausschreibung.pdf](http://www.parkaue.de/download/2506/tap_20_21_residenzprogramm_ausschreibung.pdf)

### **Augenblick Mal!: Call for Projects**

**Bewerbungsfrist: 15. August 2020**

Alle zwei Jahre zeigt das bundesweite Festival des Theaters für Kinder und Jugendliche zehn außergewöhnliche und impulsgebende Inszenierungen aus Deutschland. Angesichts der Tatsache, dass im Moment viele Premieren abgesagt sind, können Premieren der Spielzeit 2018/2019 und Premieren der Spielzeit 2019/2020 vorgeschlagen werden.

<https://www.kjtz.info/augenblick-mal>

**ASSITEJ Werkstätten 2021: OPEN CALL****Bewerbungsfrist: 15. August 2020**

ASSITEJ sucht Theater, Institutionen und Festivals, die 2021 eine ASSITEJ Werkstatt (2 h bis max. 1 Tag) durchführen möchten, die Fragen der Darstellenden Künste für junges Publikum verhandelt. Ein ASSITEJ Mitglied muss in die Durchführung eingebunden sein.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen>

**FIDENA: Residenz-Programm****Bewerbungsfrist: 15. August 2020**

Unter dem Thema "Eigentlich anders" können sich Künstler\*innen aus dem Figuren-, Objekt- und Materialtheater um ein Stipendium bewerben. Vergeben werden 8 Stipendien à 3000 Euro, um Formate zu entwickeln, Recherchen nachzugehen und künstlerische Pläne weiterverfolgen zu können. Es kann ein\*e Wunschmentor\*in angegeben werden, der\*die (anteilig) zusätzlich zum Stipendium bezahlt wird.

[www.fidena.de](http://www.fidena.de)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte****Bewerbungsfrist: 15. August 2020, 18:00 Uhr**

Bewerben können sich nicht-kommerzielle, in Berlin verortete Projekte, die im sonstigen Fördertableau bisher nur ungenügend berücksichtigt wurden.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/projektfonds-zeitgeschichte-und-erinnerungskultur/](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/projektfonds-zeitgeschichte-und-erinnerungskultur/)

**Bundesministerium für Bildung und Forschung: Zirkus macht stark****Bewerbungsfrist: 16. August 2020**

Gefördert werden Zirkuswochen für bildungsbenachteiligte Kindern/ Jugendliche vorrangig im Alter von 9 bis 15 Jahren. Es braucht ein Bündnis aus drei Partner\*innen – aus dem kulturellen Bereich, dem Bildungsbereich und aus dem Sozialraum.

<https://www.kubinaut.de/de/termine/ausschreibung-zirkus-macht-stark>

**Deutscher Musikfonds: Stipendienprogramm im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 16. August 2020**

Der Musikfonds legt im Rahmen des Programms Neustart Kultur ein Stipendienprogramm für Komponist\*innen, Musiker\*innen, Klangkünstler\*innen und Musikperformer\*innen auf.

[www.musikfonds.de/wp-content/uploads/2020/07/MF-Stipendienprogramm](http://www.musikfonds.de/wp-content/uploads/2020/07/MF-Stipendienprogramm)

**FIDENA: Call for Contributions****Bewerbungsfrist: 17. August 2020**

Gesucht werden Texte und Videobeiträge für das FIDENA-Forschungs-Zentrum 2020, die sich unter dem Motto "Kontrastprogramm" fassen lassen und sich mit dualen Strukturen, Kontrasten und Konvergenzen auseinandersetzen, die dem Figurentheater aufgrund seiner ästhetischen Besonderheiten eingeschrieben sind.

[www.fidena.de/publish](http://www.fidena.de/publish)

**FELD – Zentrale für junge Performance: Residenzstipendium am FELD Theater**  
**Bewerbungsfrist: 17. August 2020**

Das FELD Theater für junges Publikum schreibt zwei Stipendien für je eine sechswöchige Residenz im Zeitraum November 2020 bis August 2021 aus. Im Anschluss daran findet im Herbst 2021 für die Resident\*innen eine zweiwöchige Residenz als international besetztes Lab statt. Der Open Call wendet sich an Einzelkünstler\*innen oder Gruppen, die in Berlin arbeiten und bislang noch nicht bzw. wenig für junges Publikum gearbeitet haben. Es soll ein Modell der Partizipation entwickelt werden, das soziale Akteur\*innen einbezieht.

<https://jungesfeld.de/open-call/>

**Martin-Roth-Initiative: Virtuelle Residenzen mit deutschen Gastorganisationen**  
**Bewerbungsfrist: 20. August 2020**

Kulturorganisationen in Deutschland können Anträge für virtuelle Residenzprojekte stellen, um Kunst- und Kulturschaffende, die sich in ihren Heimatländern für die Freiheit der Kunst und für eine pluralistische Gesellschaft engagieren, zu unterstützen.

<https://martin-roth-initiative.de/de/virtuelle-residenzen>

**Bund Deutscher Amateurtheater: Neues Förderprogramm Land in Sicht!**  
**Bewerbungsfrist: 21. August 2020**

Das Programm richtet sich gezielt an Amateurtheaterbühnen in Gemeinden bis maximal 20.000 Einwohner\*innen. Sie können Anträge z. B. für die Bewirtschaftung und Gestaltung von Räumen des Miteinanders und der kulturellen Teilhabe einreichen.

<https://bdat.info/>

**Dachverband Tanz Deutschland e.V.: DIS-TANZ-SOLO im Rahmen von NEUSTART**  
**Bewerbungsfrist: 24. August 2020**

Mit dem Förderprogramm DIS-TANZEN soll der Wiederbeginn künstlerischer und tanzpädagogischer Tätigkeit unterstützt werden. Das Programm DIS-TANZ-SOLO richtet sich dabei an soloselbständige Tanzschaffende. Gefördert werden Vorhaben, die das eigene Werk dokumentieren, archivieren (u. a. Requisiten, Bühnenbilder, Programmhefte, Videos, etc.) und eigene Arbeitsmethoden reflektieren, recherchieren oder neue Methoden oder Theorien kennen- bzw. erlernen. Weitere Ausschreibungsfristen sind geplant.

<https://www.dis-tanzen.de/antragstellung/dis-tanz-solo>

**Bundesministerium für Bildung und Forschung: Zirkus gestaltet Vielfalt****Bewerbungsfrist: 24. August 2020**

Ziel der Zirkusprojekte soll sein, bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren durch zirkuspädagogische Angebote zu fördern.

<https://www.kubinaut.de/de/termine/ausschreibung-zirkus-gestaltet-vielfalt/>

**Deutscher Kulturrat: Mentoringprogramm für weibliche Führungskräfte im Kulturbereich****Bewerbungsfrist: 27. August 2020**

Die Ausschreibung richtet sich an hochqualifizierte Frauen, die im Kultur- und Medienbereich eine Führungsposition anstreben. Den Mentees werden 29 Mentor\*innen an die Seite gestellt, die als Kreative und Akteur\*innen der Kreativwirtschaft oder anderer Kultureinrichtungen über ein weit gespanntes Netzwerk und Know-How verfügen.

<https://www.kulturrat.de/thema/frauen-in-kultur-medien/mentoring-programm/>

**Kreuzberger Kinderstiftung AG: Projektförderung****Bewerbungsfrist: 30. August 2020**

Gefördert werden Projekte, die sich mit dem Thema „Corona“ befassen, die von Kindern und Jugendlichen mit initiiert und getragen werden.

[www.kreuzberger-kinderstiftung.de/projektfoerderung/engagement-in-deutschland/](http://www.kreuzberger-kinderstiftung.de/projektfoerderung/engagement-in-deutschland/)

**Schwankhalle/Theater Bremen: Ausschreibung OUTNOW! 2021****Bewerbungsfrist: 30. August 2020**

Vom 21. bis 24. Mai 2021 findet erneut das Performing Arts Festival OUTNOW! in Bremen statt. Einzelkünstler\*innen und Gruppen, die noch nicht wesentlich länger als drei Jahre eigene Arbeiten produzieren, sind eingeladen, ihre aktuellen Produktionen einzureichen.

<https://outnowbremen.de/>

**BKM: Modellprojekte Kulturelle Vermittlung und Teilhabe****Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Die Kulturstatsministerin fördert modellhafte Projekte, mit denen Kultureinrichtungen die Diversität bei Personal, Programm und Publikum sowie die kulturelle Vermittlung und Bildung weiter stärken. Ziel ist es, künftig mehr Menschen zu erreichen, die bisher kaum oder gar keine kulturellen Angebote nutzen. Das betrifft Kinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene und Senioren – und zwar ganz unabhängig davon, ob sie auf eine Zuwanderergeschichte zurückblicken oder nicht.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-bildung/modellprojekte-foerdern>

**Kleistforum Frankfurt Oder, Dramaturgische Gesellschaft: Kleist-Förderpreis****Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Bewerben können sich Autor\*innen (nicht älter als 35 Jahre) mit deutschsprachigen Theatertexten, die zur Uraufführung noch frei sind. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert und mit einer Uraufführungsgarantie am Nationaltheater Mannheim verbunden.

<https://kleistfoerderpreis.de/>

**BFDK: Performing Exchange "Sonderförderung für Vermittlungsansätze und Publikumsbegegnungen in ländlichen Räumen"****Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Die Sonderförderung unterstützt Kulturschaffende in den freien darstellenden Künsten, die Vermittlungsangebote in ländlichen Regionen realisieren oder mit dort ansässigen Gruppen kooperieren und Menschen vor Ort aktiv in die künstlerische Arbeit einbinden.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen>

**Causales GmbH: Ausschreibung Kulturmarken Awards 2020****Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Causales zeichnet herausragende Kulturprojekte in acht Wettbewerbskategorien aus, um den europäischen Kulturmarkt zu stimulieren. Als neue Kategorie wird in diesem Jahr der Europäische Preis für Nachhaltigkeit im Kulturmarkt vergeben.

<https://kulturmarken.de/veranstaltungen/kulturmarken-award/ausschreibung>

**PANDION: Vergünstigte Flächen für Mieter\*innen aus Kunst-, Kultur- und Bildung****Bewerbungsfrist: 31. August 2020**

Im Rahmen der Konzeptvergabe „Space 4 Ideas“ sollen 2 mit ca. 50 Prozent Mietnachlass subventionierte Erdgeschossflächen im neuen Kreuzberger Gewerbehof PANDION THE SHELF in der Prinzenstraße an umsatzpflichtige Gewerbemieter\*innen vergeben werden. Mit einem Konzept kann man sich an der Ausschreibung beteiligen.

Bedingungen des Wettbewerbs können unter [space4ideas@pandion.de](mailto:space4ideas@pandion.de) auf Deutsch und Englisch angefordert werden. [www.theshelfberlin.com](http://www.theshelfberlin.com)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung****Bewerbungsfrist: 1. September 2020, 18:00 Uhr**

Die Förderung steht allen Sparten offen. Gefördert werden Wiederaufnahmeprozesse (Proben und Aufführungen) von Berliner Einzel- und Gruppenprojekten, die im 1. Halbjahr 2021 realisiert werden. Für Projekte, die im 2. Halbjahr 2021 beginnen, wird es zum 15. Februar 2021 eine gesonderte Antragsfrist geben. Antragssumme sind max. 30.000 Euro.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung)

**Fonds Darstellende Künste: Sonderprogramm "Autonom"****Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Das Sonderprogramm für die freien darstellenden Künste beschäftigt sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz. Gefördert werden Projektvorhaben mit 30.000 bis maximal 60.000 Euro. Die Kofinanzierung von 50% der Antragssumme muss durch eine einzelne öffentliche Förderung aufgebracht.

<https://www.fonds-daku.de/sonderprogramm-autonom/>

**Fonds Darstellende Künste: Programm #takecare****Bewerbungsfrist: 1. September 2020 (und 1. November 2020 und 1. Februar 2021)**

Ermöglicht durch NEUSTART KULTUR, dem Rettungs- und Zukunftspaket der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, führt der Fonds Daku die #takecare-Initiative breitenwirksamer weiter. Die stipendienartige Förderung richtet sich an bundesweit frei produzierende darstellende Künstler\*innen und hat die künstlerische Weiterentwicklung in der gegenwärtigen Situation zum Ziel. Gefördert werden z. B. Recherchen zur Generierung von Inhalten und zukünftigen Konzeptentwicklungen sowie alle Tätigkeiten, die auf die Stabilisierung der künstlerischen Aktivitäten ausgerichtet sind.

[http://www.fonds-daku.de/neustart\\_kultur\\_takecare/](http://www.fonds-daku.de/neustart_kultur_takecare/)

**PwC-Stiftung: Projektförderung Jugend-Bildung-Kultur****Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Gefördert werden gemeinnützige Projekte der ästhetischen Bildung in diversen Kunst- und Kulturbereichen, die mit Ansätzen des forschenden Lernens arbeiten und sich an Kinder wie Jugendliche mit diversen Bildungs- und Sozialhintergründen richten.

<http://www.pwc-stiftung.de/projektfoerderung/>

**Lake Studios: Pilotprojekt Residenzförderung****Bewerbungsfrist: 1. September 2020**

Die Residenz umfasst einen sechswöchigen Aufenthalt in den Lake Studios im Zeitraum November 2020 bis Februar 2021. Es stehen ein Privatzimmer, min. 25 Stunden/ Woche Studioraum, Technikstudio und ein Stipendium von 3000 Euro zur Verfügung.

<https://www.lakestudiosberlin.com/>

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Weltoffenes Berlin****Bewerbungsfrist: 3. September 2020, 18:00 Uhr**

Berliner Kulturakteur\*innen können sich um max. einjährige Fellowships bewerben, um professionelle Künstler\*innen, Medien- und Kulturschaffenden (Fellows), die ihre bisherigen Aufenthaltsländer verlassen haben oder wollen, beim Einstieg in die Ausübung ihrer künstlerischen Tätigkeit in Berlin zu unterstützen. Für die Durchführung der Kooperation können bis zu 2.500 Euro monatlich gewährt werden. Ein Betrag von mind. 2.000 Euro muss über den/die Kulturakteur\*in an den Fellow gezahlt werden.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Programm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“**

**Bewerbungsfrist: 3. September 2020, 18:00 Uhr**

Beantragt werden können Projekte zur beruflichen Integration von Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben. Gefördert werden insbesondere Projekte in den Bereichen Information und Beratung zum Berliner Kulturarbeitsmarkt, Unterstützung bei der Positionierung in den jeweiligen Sparten, Vernetzung in die Berliner Kultur- und Kreativwirtschaft.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php)

**Creative Europe Desk: Call for Keynote**

**Bewerbungsfrist: 6. September 2020**

Anlässlich der Konferenz "Looking Ahead – New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19" wird eine\*n Keynote Speaker, die\*der in neue Richtungen denkt und kreative Lösungen aufzeigt. Die Rede kann Bezug nehmen zu aktuellen Themen der EU-Kulturpolitik wie Geschlechtergerechtigkeit, Green New Deal, Digitalisierung, dem neuen mehrjährigen Finanzrahmen oder der Neuen Agenda für Kultur – dies aber ist kein Muss! Auch künstlerische Beiträge können präsentiert werden.

<http://kultur.creative-europe-desk.de/ueber-uns/termine/lookingaheadeu2020.html>

**Dachverband Tanz Deutschland e.V.: DIS-TANZ-IMPULS im Rahmen von NEUSTART KULTUR**

**Bewerbungsfrist: 7. September 2020**

Mit dem Förderprogramm DIS-TANZEN soll der Wiederbeginn künstlerischer und tanzpädagogischer Tätigkeit unterstützt werden. Das Programm DIS-TANZ-IMPULS richtet sich an Tanzschulen und kulturelle Einrichtungen für den Bereich der Tanzpädagogik. Gefördert werden Investitionen und Anschaffungen, Personal- und Honorarkosten sowie Werbungskosten, die es ermöglichen, den Wiederbeginn des Betriebs zu unterstützen, die Programme zu stabilisieren und neue Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

<https://www.dis-tanzen.de/antragstellung/dis-tanz-impuls>

**Goethe Institut: Fellowship am documenta-Institut (Kassel)**

**Bewerbungsfrist: 7. September 2020**

Das sechsmonatige Fellowship besteht aus einer finanziellen (2.000 Euro mtl.) und organisatorischen Unterstützung (Behördengänge etc.). Es richtet sich an internationale Nachwuchswissenschaftler\*innen, forschende Künstler\*innen sowie Kurator\*innen.

<https://www.goethe.de/de/kul/bku/ser/fel.html>

**Fonds Soziokultur: Sonderprogramm NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Der Fonds Soziokultur fördert aus Mitteln des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit insgesamt 10 Millionen Euro in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte. Die erste themenfreie Ausschreibung "Auftakt" ist bis 15. September über das Online-Portal des Fonds Soziokultur möglich, weitere Ausschreibungen folgen.

[www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm](http://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm)

**NPN: STEPPING OUT im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 15. September 2020 (2. Vergabe)**

Das Programm NPN-STEPPING OUT im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR fördert die Entwicklung, Produktion und Distribution von Tanz in neuen – sprich nicht-theatralen, analogen, medialen und digitalen öffentlichen Räumen.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/stepping-out/>

**Diehl+Ritter: TANZPAKT RECONNECT – Stärkung und Zukunftssicherung von Tanzstrukturen im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Mit der Sonderausschreibung unterstützt Diehl+Ritter in Referenz zu den Kriterien und Förderschwerpunkten von TANZPAKT Stadt-Land-Bund den Erhalt und die Stärkung der Strukturen für professionelles Arbeiten im Tanz, die aufgrund der Corona Krise geschwächt wurden. Gefördert werden u. a. Maßnahmen zur Verstärkung der Personalstruktur, Verbesserung der Produktions- und Trainingsbedingungen, Entwicklung neuer Programm- und Vermittlungsformate, Anmietung/ Ausstattung von Proben- und Büroräumen, Ausgaben für Marketing, Ausweitung von internationalen Kooperationen.

<https://diehl-ritter.de/de/tanzpakt>

**Goethe Institut Montreal: Residenzprogramm Tanz****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Die Residenz in Montreal (Kanada) richtet sich an Nachwuchs-Choreograph\*innen und -tänzer\*innen, die über zwei Jahre Berufserfahrung verfügen. Die Künstler\*innen müssen seit mind. zwei Jahren in Deutschland leben und arbeiten. Die Dauer des Aufenthalts beträgt zwei Monate: 1. September bis 31. Oktober 2021. Flug und Unterkunft werden übernommen, außerdem wird ein Stipendium von 3.000 Dollar gezahlt.

<https://www.goethe.de/de/kul/ser/rep/mon.html>

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Projektförderung "Künste öffnen Welten"****Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Gefördert werden Projekte, die von mind. drei Bündnispartner\*innen umgesetzt werden und die ihre Angebote an strukturell benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

[https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/projektidee\\_einreichen/ausschreibung/](https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/projektidee_einreichen/ausschreibung/)

### **Verein Kulturraum Großregion: Ausschreibung Interregionaler Kulturpreis 2020**

#### **Bewerbungsfrist: 15. September 2020**

Mit dem Kulturpreis sollen kreative und nachhaltige Ideen für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit ausgezeichnet und umgesetzt werden, die den aktuellen Bedingungen Rechnung tragen und/oder für den digitalen Raum konzipiert werden.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen>

### **Aerowaves Twenty21: Open Call**

#### **Bewerbungsfrist: 16. September 2020, 12:00 Uhr**

Aerowaves ist wieder auf der Suche nach zwanzig talentierten Choreograf\*innen aus dem geografischen Europa. Sie können sich als Twenty21-Künstler\*innen bewerben, um ihre Arbeiten beim Spring Forward-Festival im nächsten Jahr in Elefsina (Griechenland, 6. bis 9. Mai 2021) sowie bei 27 weiteren Partner\*innen in ganz Europa zu präsentieren.

<https://aerowaves.org/news/detail/apply-now-to-become-a-twenty21-artist>

### **BKM: Projektförderung deutsch-polnischer Kulturaustausch**

#### **Bewerbungsfrist: 30. September 2020**

Die Vorhaben müssen künstlerisch oder kulturell sein, eine gesamtstaatliche Relevanz haben und einen klaren Deutsch-Polnischen oder Polnischen Bezug aufweisen. Die Förderung beträgt maximal 20.000 Euro.

[www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/deutsch-polnischer-kulturaustausch-483620](http://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/deutsch-polnischer-kulturaustausch-483620)

### **chance tanz: Projektförderung Tanz\_Start, Tanz\_intensiv, Try out**

#### **Bewerbungsfrist: 30. September 2020**

Gefördert werden gemeinnützige oder kommunale Einrichtungen, die außerunterrichtliche Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche mit erschwertem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten ausrichten.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-foerderung/>

### **Schloss Bröllin: Residenzprogramm**

#### **Bewerbungsfrist: verschoben auf den 10. Oktober 2020 (vormals 15. August)**

Künstler\*innen und Gruppen können sich um einen Aufenthalt für max. drei Wochen bewerben. Das Residenzprogramm ermöglicht eine konzentrierte Produktionsphase, Arbeitsräume, Unterbringung und Verpflegung werden zur Verfügung gestellt. Sie steht Künstler\*innen aus allen Bereichen der performing arts aus allen Teilen der Welt offen.

<https://www.broellin.de/de/projekte/residenzprogramm>

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffenen Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig**

**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020, 18:00 Uhr**

Mit den Mitteln sollen überwiegend Akteur\*innen und Träger\*innen der Freien Szene gefördert werden. Folgende Formate sind antragsberechtigt: Reihen, Serien (Abfolge von min. 3 Ausgaben), Festivals, die in Berlin entwickelt und sichtbar werden und Berliner Künstler\*innen beteiligen, besondere Programmschwerpunkte. Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) werden auch digitale Präsentationsformate anerkannt.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffenen Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen**

**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020, 18:00 Uhr**

Das Programm sieht die Förderung ein- und zweijähriger Projekte von Einrichtungen vor, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können (z.B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte usw.). Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) werden auch digitale Präsentationsformate anerkannt.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/)

**BFDK: tanz + theater machen stark**

**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2020**

Im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" werden lokale Bündnisse von mindestens drei Partner\*innen unterstützt, die sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/ausschreibung.html>

**BKM: KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung**

**Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2020**

Kulturstaatsministerin Monika Grütters und die Kulturstiftung der Länder haben einen neuen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Bewerben können sich Kultureinrichtungen und Kulturakteur\*innen, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen wollen.

<https://kulturlichter-preis.de/>

**Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: Pandemiebedingte Investitionen im Rahmen von NEUSTART KULTUR****Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2020**

Gefördert werden Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen und kulturellen Veranstaltungen (z. B. Festivals), die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren erforderlich sind.

<https://neustartkultur.dthg.de/>

**STELLENAUSSCHREIBUNGEN****Theater Poetenpack e.V.: Mitarbeit Fördergeld- und Vertragsmanagement gesucht****Bewerbungsfrist: keine Angabe**

Gesucht wird ab sofort ein\*e Mitarbeiter\*in für den Bereich Fördergeld- und Vertragsmanagement. Die Stelle soll in Teilzeit besetzt werden und ist unbefristet.

<http://www.theater-poetenpack.de/theater.html>

**Fonds Darstellende Künste e.V.: Projektassistenz, Referent\*in der Geschäftsleitung und Projektleiter\*in gesucht****Bewerbungsfrist: 16. und 23. August 2020**

Alle drei Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet und sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

<https://www.fonds-daku.de/stellenausschreibung/>

**Theater o.N.: Mitarbeit im Bereich Verwaltung und Organisation****Bewerbungsfrist: 28. August 2020**

Das Theater o.N. sucht ab sofort für 20 Stunden/ Woche Verstärkung im Bereich Verwaltung und Organisation von Projektaktivitäten. Die Ausschreibung richtet sich an Menschen, die mit körperlichen und/oder sensorischen Behinderungen leben.

[www.theater-on.de/aktuell/aktuelles](http://www.theater-on.de/aktuell/aktuelles)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Referent\*in für Theater, Performance und Tanz gesucht****Bewerbungsfrist: 4. September 2020**

Die Vollzeitstelle ist ab 1. Oktober zu besetzen und beinhaltet u. a. die Betreuung und das Controlling von Einrichtungen im Bereich Theater, Performance, Tanz. Es müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den höheren Verwaltungsdienst vorliegen bzw. ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft.

[www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal](http://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal)

**BFDK: Direktor\*in Schwerpunkt Finanzen/Administration gesucht****Bewerbungsfrist: 10. September 2020**

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n kulturpolitisch begeisterte\*n Direktor\*in, die/der gemeinsam mit dem bestehenden Team in Berlin effektive und freundliche Verwaltungsstrukturen für bundesweite (Förder-)Programme und Initiativen gestalten möchte.

<https://darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen>

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*  
*Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)